

Schuleigener Arbeitsplan

fach: KUNST Schuljahrgang: 5/6 Stand: 09 / 2016

Zeitraum: 1. Halbjahr Klasse 5

Inhaltsbereich: Gr	undlagen	Kerninhalt: Farbe erleben
Thema der UE:	- individuell von der Lehrkraft festzulegen - Beispiel: <i>Farbrausch, Gegensätze ziehen sich an</i>	

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Produktion	Rezeption
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
 imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber. planen und gestalten ein Bild durch die Verwendung verschiedener Ausdrucksformen der Malerei. 	 - untersuchen ausgewählte Bilder aus der Malerei im Hinblick auf ihre Farbgestaltung. - nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten mit Farbe.

Prozessbezogene Kompetenzen

Fachmethoden und Grundlagen		Kunstgeschichtliche
Produktion	Rezeption	Orientierung
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
		haben Einblicke in
- verwenden Farbmischungen und setzen	- nennen einen ersten Eindruck.	
deckende und lasierende Maltechniken	- beschreiben anschaulich Bilder, be-	- Ausdrucksformen der Male-
ein.	nennen Motive im Bild und erläutern	rei an Hand von Beispielen
- verwenden malerisch Farbkontraste	wahrgenommene Stimmungen.	aus der Kunstgeschichte,
- erproben Farbe als Ausdrucksmittel.	- deuten Bilder aufgrund ihrer Erfah-	insbesondere der Moderne.
- beschreiben Bildfindungsprozesse.	rungen.	
- benennen ihre Erfahrungen mit Gestal-	- untersuchen Ausdruckswerte von	
tungsprozessen.	Farben in eigenen und fremden Bil-	
- ordnen eigene und fremde Bilder nach	dern.	
Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten	- erkennen und benennen Primär- und	
und Unterschiede.	Sekundärfarben, sowie die Farben 1.,	
	2. und 3. Ordnung.	
	- benennen wesentliche Farbkontraste.	
	- erkennen und benennen wahrge-	
	nommene Bildstimmungen.	
	-erkennen Farbe und Gestus als Aus-	
	druck in Werken der Moderne.	

Material/Medien:

- verschiedene Farben (Tempera, Acryl, Aquarell etc.), Zeitungsausrisse
- Buch "Bildende Kunst 1" (S.8-31)
- PowerPoint / Beamerpräsentation

Überprüfungen/Lernkontrollen:

- Klassenarbeit mit praktischem oder theoretischem Schwerpunkt
- mündliche und schriftliche Werkbetrachtung mit dem Schwerpunkt Farben und Farbwirkung
- praktische Arbeiten

Möglichkeiten zu fachübergreifenden Konzepten:

Musik: Klangfarben, Physik: Farbenspektrum, Deutsch: Gedichte zu Farbstimmungen

Möglichkeiten / Hinweise zur Binnendifferenzierung, Inklusion und SuS der Sprachlernklassen:



Schuleigener Arbeitsplan

ach: KUNST Schuljahrgang: 5/6 Stand: 09 / 2016

Zeitraum: 1. Halbjahr Klasse 5

Inhaltsbereich: Bi	ld des Menschen	Kerninhalt: Inszenierung
Thema der UE:	- individuell von der Lehrkraft festzulegen - Beispiele: <i>Coole Kids, Unsere Klasse</i>	
	(gut geeignet zum Kennenlernen/für die Klassengemeinschaft Anfang 5), Stimmungen (Romantik, Party, etc.), Gefühle (Trauer, Wut, Angst, Freude etc.)	

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Produktion	Rezeption
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
 erstellen ein inszeniertes Porträt mit Mimik, Gestik, Körpersprache und setzen es fotografisch um. gestalten Orte und Situationen zur Erstellung einer Fotografie. nutzen einfache Bedienungsaspekte der Kamera. verwenden einfache fotografische Gestaltungsmittel. setzen digitale Medien für eine Gestaltungsaufgabe ein. 	 untersuchen fotografische Gestaltungsmittel an Bildbeispielen inszenierter Porträtfotografie und beschreiben in Ansätzen ihre spezifische Wirkung. vergleichen Formen und Bedeutungen von inszenierten Portraits von Kindern und Jugendlichen. unterscheiden verschiedene Arten der Porträtfotografie und die daraus resultierenden Möglichkeiten der Darstellung.

Prozessbezogene Kompetenzen

Fachmethoden und Grundlagen		Kunstgeschichtliche
Produktion Rezeption		Orientierung
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in
- ordnen Bildelemente nach einfachen	- nennen einen ersten Eindruck.	
Prinzipien der Komposition, bzw. des Layouts erproben die Wirkungen unterschiedli- cher Anordnungen beschreiben Bildfindungsprozesse.	 - beschreiben anschaulich Bilder, benennen Motive im Bild und erläutern wahrgenommene Stimmungen. - deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen. - erkennen und benennen einfache Prinzipien der Anordnung. - erläutern Bezüge zwischen Mitteln der Inszenierung vor und mit der Kamera. 	- Formen und Bedeutung des künstlerischen Porträts von Kindern und Jugendlichen (z.B. Diane Arbus)

Material/Medien:

- Digitalkameras, PCs mit Bildbearbeitungssoftware und Office-Programmen
- Buch "Bildende Kunst 1" (S. 32-33/134-135/140-141/144-145)
- PowerPoint / Beamerpräsentation

Überprüfungen/Lernkontrollen:

- Klassenarbeit mit theoretischem/rezeptivem Schwerpunkt
- Untersuchungsschwerpunkte sind Komposition und ihre Wirkung und/oder fotografische Gestaltungsmittel

Möglichkeiten zu fachübergreifenden Konzepten:

Deutsch: Personen beschreiben

Möglichkeiten / Hinweise zur Binnendifferenzierung, Inklusion und SuS der Sprachlernklassen:



Schuleigener Arbeitsplan

Fach: KUNST Schuljahrgang: 5/6 Stand: 09 / 2016

Zeitraum: 2. Halbjahr Klasse 5

Inhaltsbereich: Bil	d des Raumes	Kerninhalt: Fantastische Räume
Thema der UE:	- individuell von der Lehrkraft festzulegen - Beispiele: Verwandlung, Schuhkartonwelten, -räume, Schlaraffenland	

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Produktion	Rezeption
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
 - bauen fantastische raumhafte Konstruktionen - setzen grundlegendeBau- und Konstruktionsprinzipien ein. - gestalten Räume nach ästhetischen und konstruktiven Merkmalen. - erproben unterschiedliche Materialien, Verbindungsmöglichkeiten und Werkzeuge und setzen diese sachgerecht ein. 	 leiten auf spielerischer und experimenteller Erfahrung basierende Eigenschaften von Außen- und Innenraum ab. beschreiben Materialwirkung und Formwirkung von Bauten. vergleichen Beispiele fantastischer Architektur oder künstlerischer Rauminstallation

Prozessbezogene Kompetenzen

Fachmethoden und Grundlagen		Kunstgeschichtliche Orientierung
Produktion Rezeption		
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in
- erproben spielerisch unterschiedliche	- erkennen, benennen und bewerten	
Techniken und Verfahren.	Materialien.	- verschiedene Aspekte von
- stellen Modelle, Plastiken oder Collagen	- benennen Gemeinsamkeiten und	Behausung, Bebauung, fantas-
her.	Unterschiede.	tischen Bauten und Architek-
- unterscheiden verschiedene Methoden.		tur (Gaudi, Hundertwasser,
		Rizzi u.a.)

Material/Medien:

- Papier, Pappe, Pappmasché, Holz, Kleister, Ton etc.
- Buch "Bildende Kunst 1" (S.110-132)
- PowerPoint / Beamerpräsentation

Überprüfungen/Lernkontrollen:

- Klassenarbeit mit theoretischem/rezeptivem Schwerpunkt oder praktischem Schwerpunkt

Möglichkeiten zu fachübergreifenden Konzepten:

Mathematik: Geometrie, Deutsch: Geschichte Schlaraffenland, Geschichte: Frühe Wohnbauten

Möglichkeiten / Hinweise zur Binnendifferenzierung, Inklusion und SuS der Sprachlernklassen:



Schuleigener Arbeitsplan

Fach: KUNST Schuljahrgang: 5/6 Stand: 09 / 2016

Klasse 6 (wird nur ein Halbjahr unterrichtet)

Inhaltsbereich: Bild der Zeit		Kerninhalt: Bilderbuch/Bildsequenz
Thema der UE:	- individuell von der Lehrkraft festzulegen - Beispiele: Comics, Bilderbuch, vom Wort zum Bild etc.	

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Produktion	Rezeption
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
 imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber. planen und gestalten ein Bilderbuch/eine Bildsequenz durch Kombination unterschiedlicher Techniken und Verfahren. stellen Druckerzeugnisse her und nutzen Mischtechniken gestalten ein Layout, insbesondere durch die Montage von Text und Bild 	 - untersuchen ausgewählte Bilderbücher/Bildsequenzen im Hinblick auf ihre Gestaltung. - nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten. - benennen grafische Elemente und Mittel des Ausdrucks. - reflektieren die Text-Bild-Verknüpfung.

Prozessbezogene Kompetenzen

Fachmethoden und Grundlagen		Kunstgeschichtliche
Produktion Rezeption		Orientierung
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in
- stellen Druckerzeugnisse her und nutzen grafische Techniken und Mischtechniken erproben einfache Drucktechniken spielerisch und setzen sie experimentell ein (Monotypie, Materialdruck, Stempeldruck, Linoldruck) untersuchen aleatorische Verfahren und setzen diese ein erproben unterschiedliche grafische	- beschreiben anschaulich Bilder, benennen Motive im Bild und erläutern wahrgenommene Stimmungen erkennen und benennen wahrgenommene Bildstimmungen erkennen und benennen grafische Elemente (Punkt, Linie, Fläche) und Mittel des Ausdrucks (Hell-Dunkel, Struktur, Bewegung).	- die Gestaltung und den Aufbau von Büchern, Illustrationen und weiteren Medienerzeugnissen, insbesondere die Bild-Text-Verknüpfung. - Ausdrucksformen der Grafik und Malerei (kann auch losge-
Spuren, Techniken und wenden diese an.	- beschreiben und unterscheiden einfache Drucktechniken.	löst vom Kerninhalt erfolgen).

Material/Medien:

- verschiedene Farben (Tempera, Linolfarbe etc.), Material zum Drucken
- Buch "Bildende Kunst 1" (S. 78-80/68-69/150-155)
- PowerPoint / Beamerpräsentation

Überprüfungen/Lernkontrollen:

- Klassenarbeit mit praktischem Schwerpunkt, z.B. erstellen einer Bildsequenz nach Textvorlage (Gedicht, Geschichte u.Ä.), Fortführung/Ausgestaltung

Möglichkeiten zu fachübergreifenden Konzepten:

Deutsch: Geschichten erzählen

Möglichkeiten / Hinweise zur Binnendifferenzierung, Inklusion und SuS der Sprachlernklassen: